



Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Seelsorge-Befragung: Ergebnisse und Kommentar

Bezirksapostel Rüdiger Krause



Mitgliederbefragung

- Durchführung: Juni bis August 2023
- Teilnehmendenzahl:
 - 300 zufällige Personen pro Bezirk kontaktiert
 - 4.206 Personen haben teilgenommen (38 Prozent)
 - 4.109 Datensätze konnten ausgewertet werden
- Angaben zu den Teilnehmenden:
 - 2.301 weiblich, 1.746 männlich, 1 divers, 61 ohne Angabe
 - Mindestalter: 18 Jahre
 - Geistliche aktiv: 12 Prozent
 - Geistliche i.R.: 16 Prozent



Grundverständnis der Seelsorge

- Seelsorge hat zum Ziel, dem Nächsten beizustehen
 - auf dem Weg zur Erlösung von Sünde und Tod
 - auf dem Weg zur Gestaltung zum Ebenbild Christi
- Jesu Christi Wort und Tat sind das vollkommene Vorbild für die Seelsorge
- Apostel haben die Aufgabe, Gläubigen zu helfen, bei der Wiederkunft Christi bereit und würdig zu sein
- Seelsorge ist auch Aufgabe der ganzen Gemeinde, sie bezieht sich auch auf praktische Lebenshilfe



01

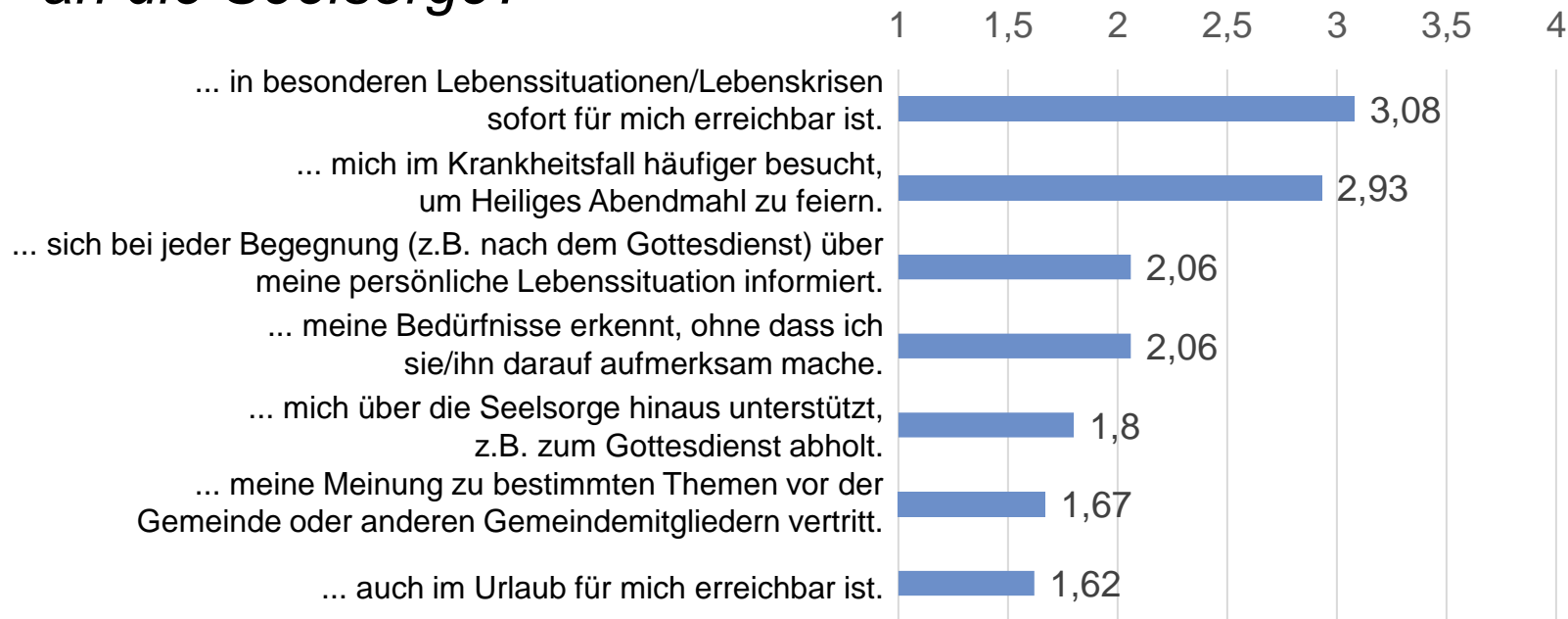
Erwartungen an
die Seelsorge

Seelsorge-Befragung

1. Erwartungen an die Seelsorge

„Bestehen überhöhte Erwartungen an die Seelsorge?“

Trifft überhaupt nicht zu (1) – Trifft voll und ganz zu (4)



1. Erwartungen an die Seelsorge

„Welche Erwartungen haben Mitglieder an die Seelsorge?“

TOP Nennungen

- Zuhören können, ein offenes Ohr haben
- Offenheit, Verständnis - auch für Kontroversen
- Glaube der Seelsorgerin/ des Seelsorgers als Grundlage
- Beten, Gebet, Fürbitte
- vertrauensvoll
- Er sollte einfach "da sein", ansprechbar sein, Zeit haben
- Schweigepflicht, Verschwiegenheit, Diskretion



Warum möchten/können Mitglieder keine Seelsorge in Anspruch nehmen?

- andere Ansichten (fehlende Offenheit, Verständnis)
- Gefühl von Zwang
- Zeitmangel
- kein Angebot, Seelsorger/in nicht bekannt
- kein Bedarf; nicht zur Last fallen
- fehlende Ausbildung, Qualität der Gesprächsinhalte
- Schweigepflicht nicht eingehalten, fehlendes Vertrauen
- fehlende Verbundenheit
- nicht-neuapostolische Partnerschaft



02

Bedeutung des
Seelsorgebesuchs

2. Bedeutung des Seelsorgebesuchs

- *Den Gläubigen wird besondere Zuwendung in allen Lebensverhältnissen zuteil, indem die Amtsträger sie im Seelsorgebesuch in ihren Sorgen und Fragen begleiten. So wird das Vertrauensverhältnis zwischen Seelsorger und Gläubigen gefestigt. Inwieweit die Glaubensgeschwister nach den gegebenen Ratschlägen handeln, bleibt ihnen überlassen. Die dem Einzelnen obliegende Eigenverantwortung wird respektiert und gefördert.*

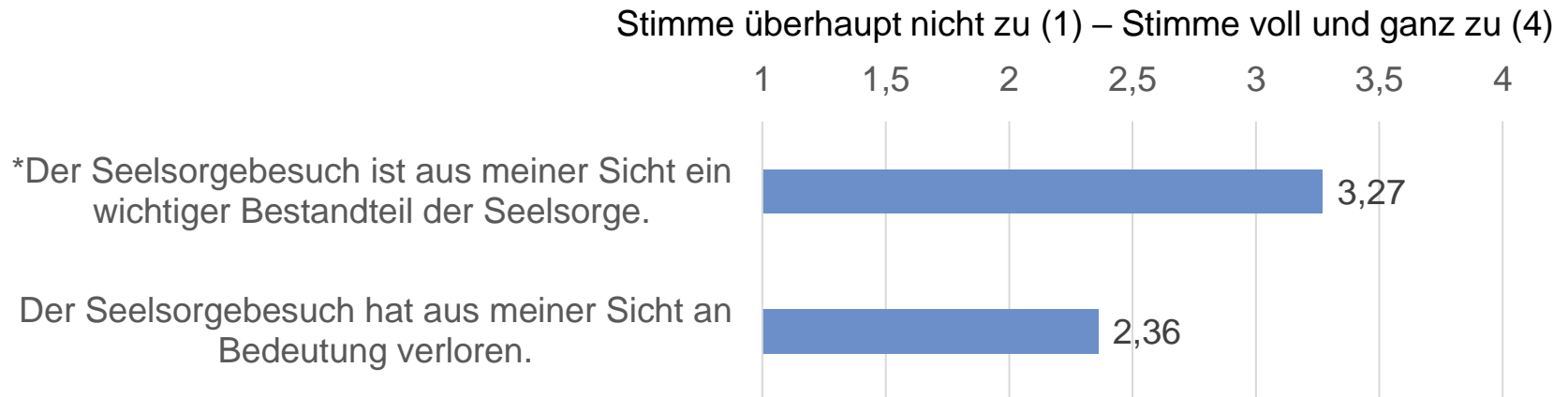
(aus KNK 12.4.3)



Seelsorge-Befragung

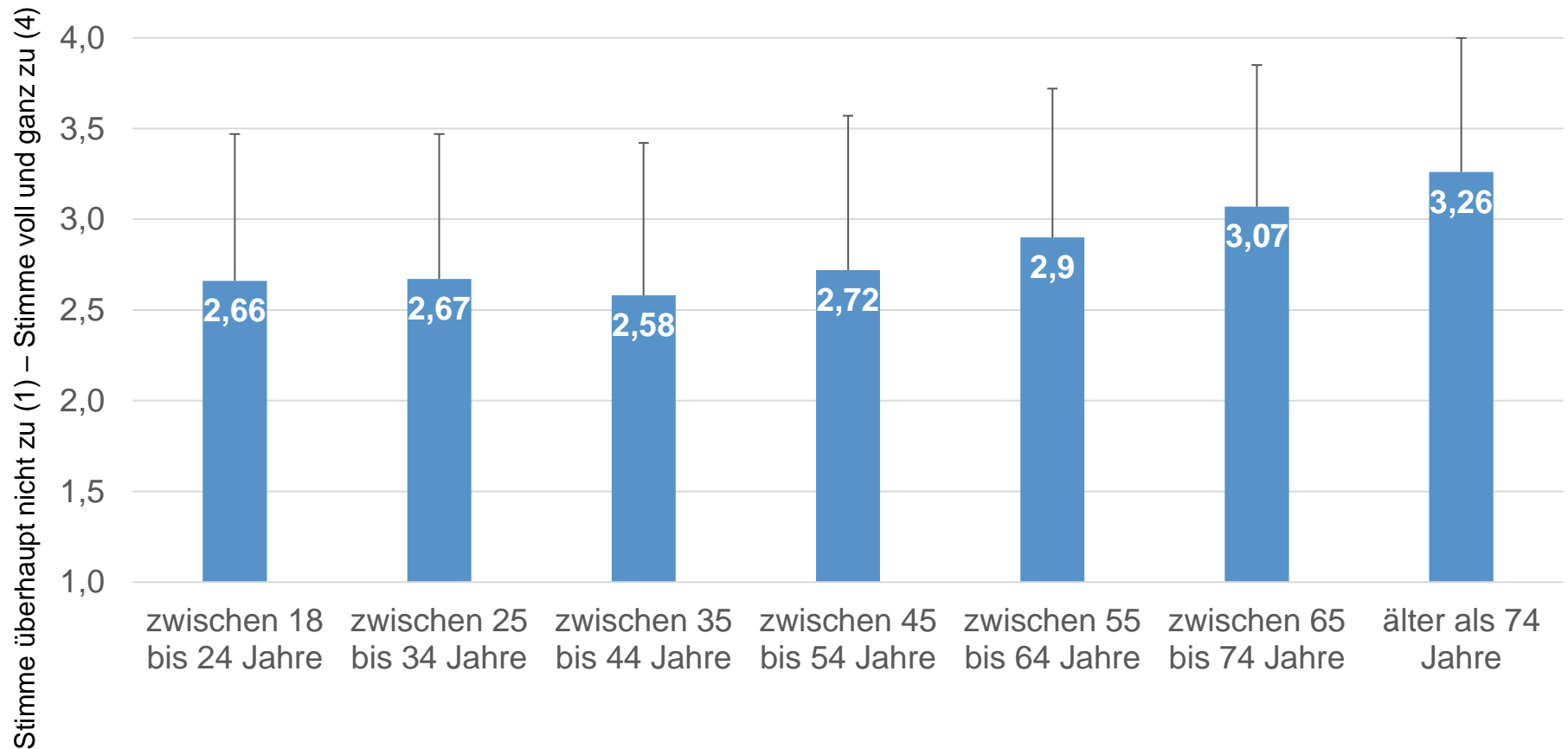
2. Bedeutung des Seelsorgebesuchs

„Welche Bedeutung hat der Seelsorgebesuch für die Mitglieder?“



Seelsorge-Befragung

2. Bedeutung des Seelsorgebesuchs – Altersstufen



Anregungen

- Seelsorgegespräche können auch online geschehen, z.B. durch Video-Telefonie über Messenger-Dienste oder via Zoom und Teams.
- Statt eines klassischen Besuchs zu Hause, kann auch ein „neutraler“ Ort gesucht werden, z.B.:
 - Café
 - Spaziergang
- Um Barrieren zu vermeiden und gerade Jüngeren auf Augenhöhe zu begegnen, kann auf zu formelle Kleidung verzichtet werden.



2. Bedeutung des Seelsorgebesuchs

„Sollte Seelsorge eher bedarfsorientiert oder aufsuchend sein?“

- | | |
|--------------------------|------|
| ■ eher bedarfsorientiert | 66 % |
| ■ eher aufsuchend | 32 % |
| ■ beides | 2 % |



2. Bedeutung des Seelsorgebesuchs – aufsuchend

- *„Dazu (zur Seelsorge) gehört es, den Glaubensgeschwistern nahe zu sein, sie regelmäßig aufzusuchen (...).“*
(KNK 7.9.1)
- Ärzte, Rechtsanwälte, Psychotherapeuten und andere lassen die Menschen zu sich kommen.
- Seelsorgende kommen von sich aus.



03

Amtsgebundene Seelsorge
und Seelsorge ohne Amt

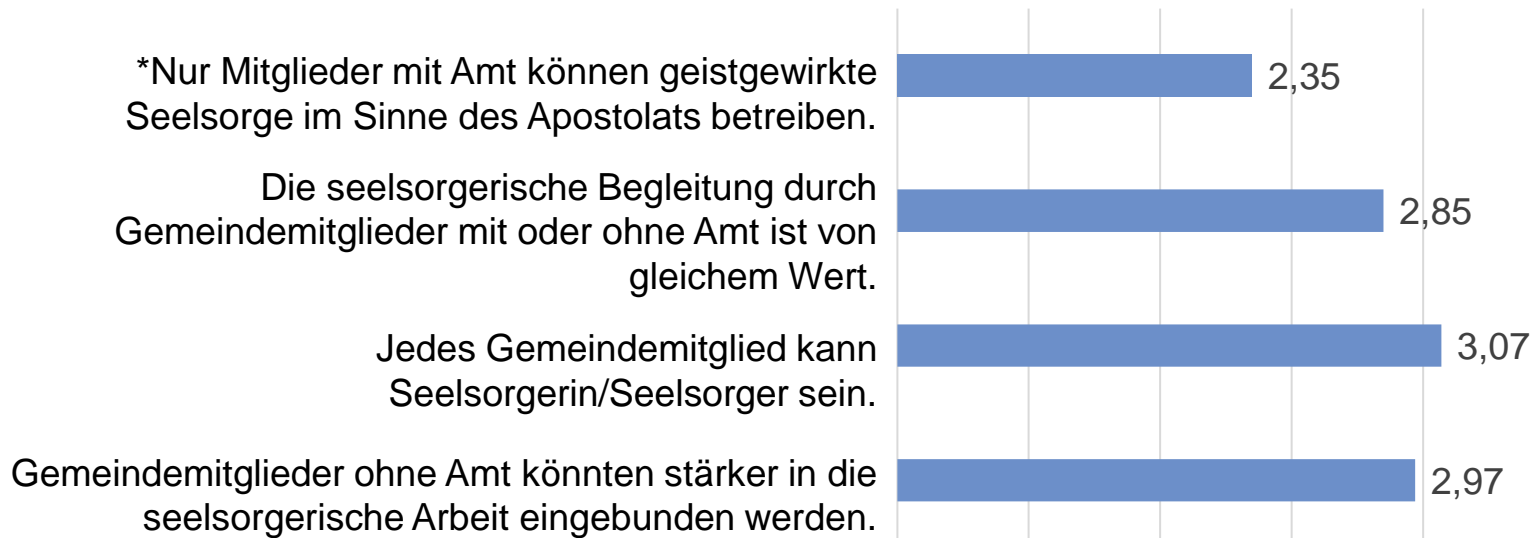
Seelsorge-Befragung

3. Amtsgebundene Seelsorge und Seelsorge ohne Amt

„Gibt es eine Unterscheidung in der Wahrnehmung nicht-amtsgebundener und amtsgebundener Seelsorge?“

Stimme überhaupt nicht zu (1) – Stimme voll und ganz zu (4)

1 1,5 2 2,5 3 3,5 4



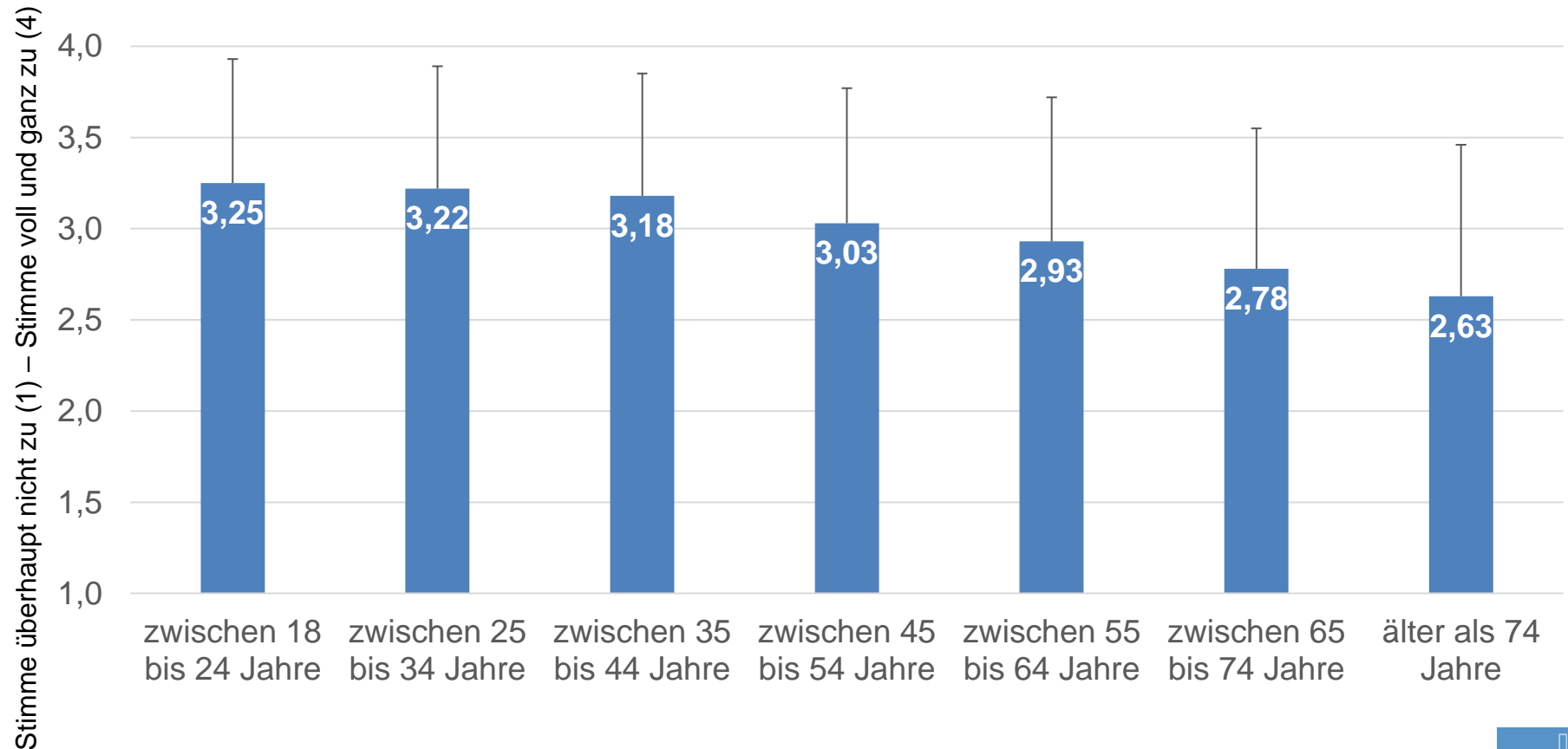
3. Amtsgebundene Seelsorge und Seelsorge ohne Amt

- Wie kann Seelsorge ohne Amt ausgebaut werden? Was können Kirchenmitglieder seelsorgerisch tun, was amtsunabhängig ist?
- Wie kann bei Kirchenmitgliedern das Bewusstsein geschärft werden, dass sie – z.B. wenn sie krank sind – durch den Besuch von Glaubensgeschwistern bereits seelsorgerische Begleitung erfahren?
- Wie kann mit Blick auf all jene, die aktuell Nein zum Tragen eines eigenen Amtes sagen, der Unterschied herausgestellt werden, sodass sie einen Mehrwert zu ihrer Tätigkeit als Seelsorgende ohne Amt sehen?



Seelsorge-Befragung

3. Amtsgebundene Seelsorge und Seelsorge ohne Amt – Altersstufen



Amtsgebundene Seelsorge

- Ein geistliches Amt ist durch Ordination erteilte Bevollmächtigung, Segnung und Heiligung zum Dienst in der Kirche Christi.
- Es wird in der Kraft des Heiligen Geistes ausgeübt.
- Das geistliche Amt wird von einem „Höheren“, dem Sender, übertragen.
- Der Gesandte ist dem Sender gegenüber in der Erfüllung seines Amtsauftrags verantwortlich und verpflichtet. Amt steht immer in Zusammenhang mit Jesus Christus und den von ihm gesandten Aposteln.
(KNK 7.1)



Seelsorgerische Hauptaufgaben eines/r PriesterIn

- Seelsorge und Seelsorgebesuche im Priesterbezirk selbst durchführen
- eigenständige Seelsorgebesuche der Diakone im Priesterbezirk gewährleisten
- Evangelisation
- Seelsorge der zugeordneten Diakone und deren Familien
- Gottesdienste halten
- Trauerfeiern durchführen



Seelsorgerische Hauptaufgaben eines/r DiakonIn

- Priester bei Seelsorgebesuchen begleiten
- selbstständig Seelsorgebesuche vornehmen
in Abstimmung mit dem Priester
- ggf. selbstständige Seelsorgebereiche betreuen
innerhalb des Priesterbezirks
- Evangelisation
- Mitdienen im Gottesdienst
- Verantwortung für die Vorbereitung des
Gottesdienstraumes



Seelsorge ohne Amt

- Seelsorge ist auch eine Aufgabe der ganzen Gemeinde. (KNK 12.4)
 - Unterweisung der Kinder in den Unterrichten
 - Betreuung von Jugendlichen
 - Betreuung weiterer (Alters-)Gruppen
- Aufgabe der Geistlichen und der als Lehrkräfte ernannten Brüder und Schwestern ist es, die Eltern in ihrer Verantwortung zu unterstützen, dass die Kinder zu überzeugten neuapostolischen Christen heranwachsen. (KNK 12.4.1)

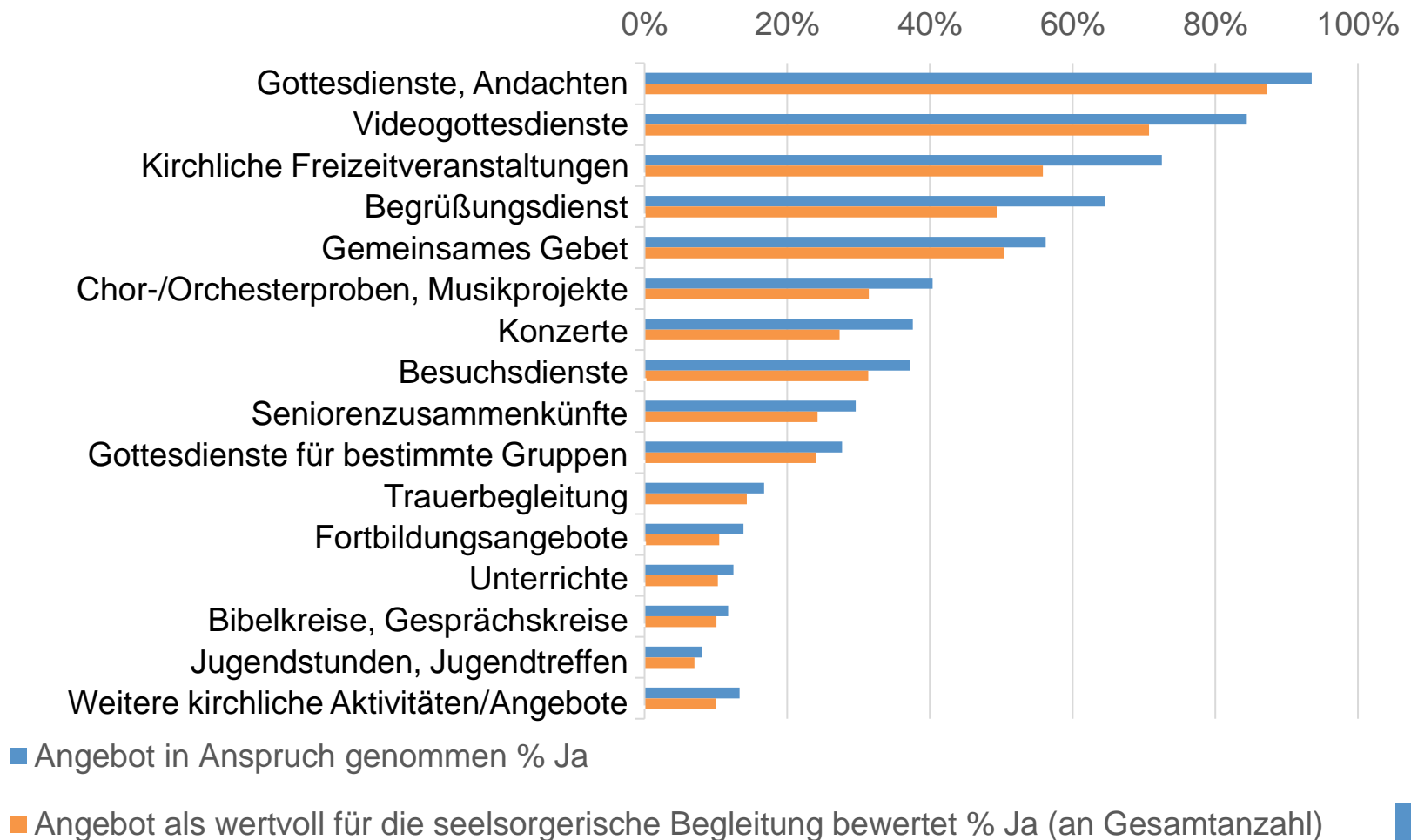


04

Kirchliche Angebote
für die Seelsorge

Seelsorge-Befragung

4. Kirchliche Angebote für die Seelsorge



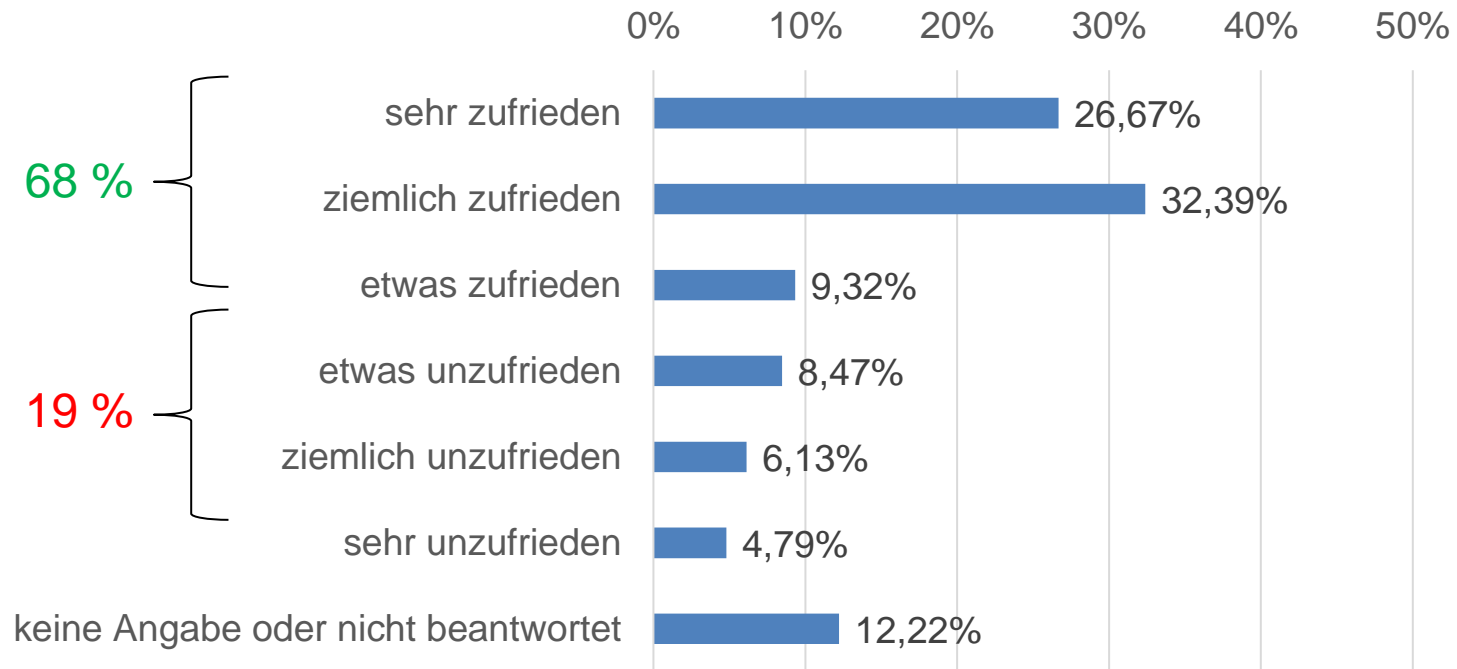
05

Zufriedenheit mit der
Seelsorge insgesamt

Seelsorge-Befragung

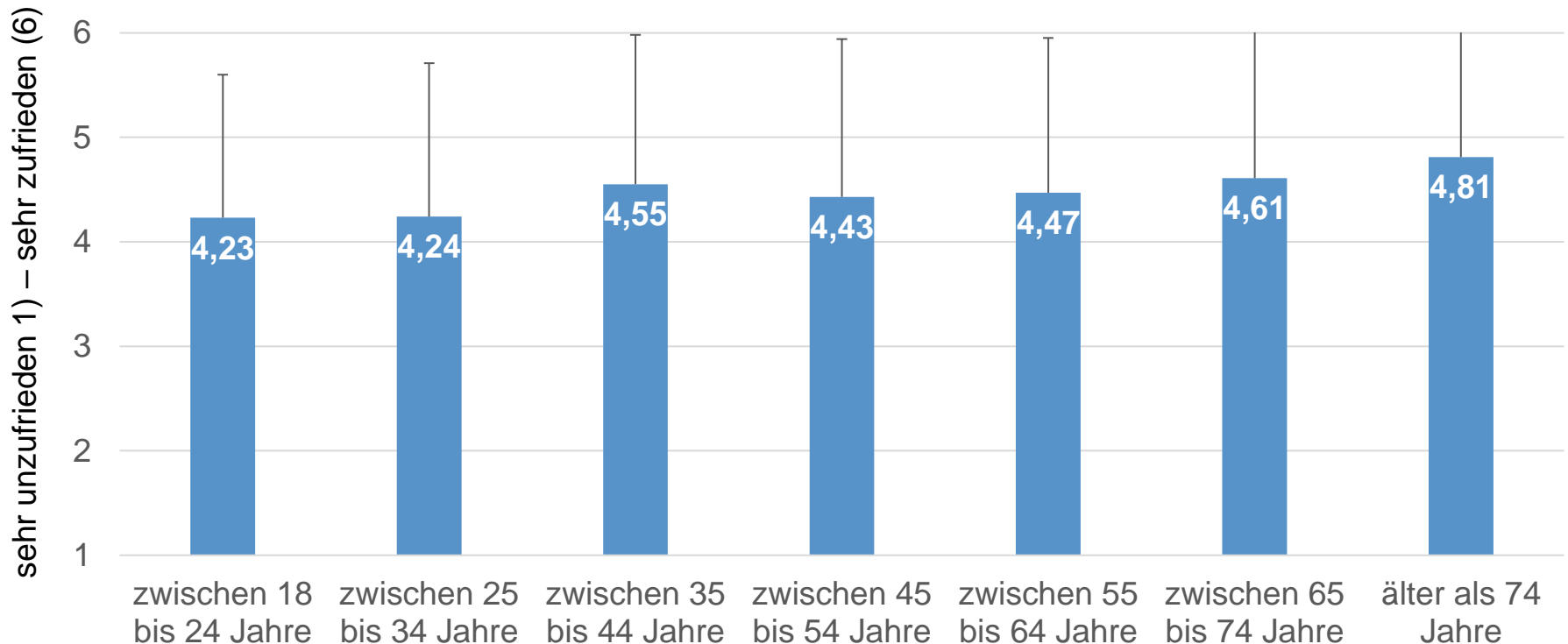
5. Zufriedenheit mit der Seelsorge insgesamt

„Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Seelsorge?“



Seelsorge-Befragung

5. Zufriedenheit mit der Seelsorge insgesamt – Altersstufen



Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

